

Beteiligung im Workplace Change – Erfolgsfaktoren Partizipation und Kommunikation bei der Veränderung von Arbeitsumgebungen

Sebastian ULBRICH¹, Magdalena MATEESCU², Hartmut SCHULZE²

¹ UR Ulbrich Ryser GmbH, Hohlstrasse 610, CH-8048 Zürich

² ifk Institut für Kooperationsforschung und -entwicklung, APS Hochschule für Angewandte Psychologie, FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz
Riggenbachstrasse 16, CH-4600 Olten

Kurzfassung: Das Potenzial für die Beteiligung von Mitarbeitenden an Veränderungen der Arbeitsumgebung ist besonders hoch, da neben der räumlichen Gestaltung auch gewohnte Tätigkeitsabläufe und Arbeitsweisen vom Workplace Change betroffen sein können. Während der Beteiligung von Mitarbeitenden in Change Projekten allgemein positive Auswirkungen attestiert werden, besteht Unklarheit darüber, in welchem Umfang und in welcher Form die Beteiligung genau umgesetzt werden soll. Zum Beispiel welche Art von Beteiligungsmaßnahmen, wann und für welchen Zweck günstig sind und welche Erfolgsfaktoren und Barrieren mit einzelnen Beteiligungsformen verknüpft sind.

In der Vorbereitungsphase des Bezugs eines neuen Bürogebäudes einer Expertenorganisation im Bildungsbereich mit 550 Mitarbeitenden haben wir ein umfassendes Partizipations- und Kommunikationskonzept zur Begleitung des Wandels umgesetzt. In diesem Beitrag geben wir einen Überblick über unser Vorgehen, decken Erfolgsfaktoren und Barrieren von Beteiligung im Workplace Change auf und diskutieren die Auswirkungen der Maßnahmen.

Wir präsentieren die Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie, die wir nach Bezug des neuen Bürogebäudes durchgeführt haben. Dabei ging es um die Themen Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für Beteiligung und Kommunikation, den Umgang mit Widerständen und Emotionen im Veränderungsprozess, Zusammenarbeit und Entscheidungsprozesse sowie formale Aspekte des Stakeholdermanagement. Insgesamt bewerten die Auskunftspersonen das Ergebnis des Projekts, die neue Büroumgebung, als sehr gelungen, wobei der Prozess kritischer beurteilt wird. Unsere Ergebnisse geben Hinweise darauf, unter welchen Umständen es wichtig ist, Beteiligungsaktionen durchzuführen und wann nachvollziehbare und offene Kommunikation von Veränderungen ausreicht. Für die Konzeption von Beteiligungsmaßnahmen ist von Vorteil je nach Bedarf und Zielstellung, einen Beteiligungsradius zu definieren und Beteiligungsgrade für einzelne Maßnahmen festzulegen. Bei der Umsetzung bietet es sich an, Klarheit über den Umgang mit Ergebnissen der Beteiligung und ihre Bedeutung für Entscheidungsprozesse zu schaffen.

Schlüsselwörter: Workplace Change, Partizipation, interne Kommunikation, Mitbestimmungs- und Beteiligungsformen



Gesellschaft für
Arbeitswissenschaft e.V.

Technologie und Bildung in hybriden Arbeitswelten

68. Kongress der
Gesellschaft für Arbeitswissenschaft

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
Fabrikautomatisierung IFF, Magdeburg

02. – 04. März 2022

GfA-Press

Bericht zum 68. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 02. – 04. März 2022

**Otto-von Guericke-Universität Magdeburg;
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg**

Herausgegeben von der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.
Sankt Augustin: GfA-Press, 2022
ISBN 978-3-936804-31-7

NE: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft: Jahresdokumentation

Als Manuskript zusammengestellt. Diese Jahresdokumentation ist nur in der Geschäftsstelle (s. u.) erhältlich.

Alle Rechte vorbehalten.

© **GfA-Press, Sankt Augustin**

Schriftleitung: Prof. Dr. Rolf Ellegast

im Auftrag der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. ist es nicht gestattet:

- den Kongressband oder Teile daraus in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) zu vervielfältigen,
- den Kongressband oder Teile daraus in Print- und/oder Nonprint-Medien (Webseiten, Blog, Social Media) zu verbreiten.

Die Verantwortung für die Inhalte der Beiträge tragen alleine die jeweiligen Verfasser; die GfA haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Geschäftsstelle der GfA

Simone John, Tel.: +49 (0)30 1300-13003

Alte Heerstraße 111, D-53757 Sankt Augustin

info@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de · www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Screen design und Umsetzung

© 2022 fröse multimedia, Frank Fröse

office@internetkundenservice.de · www.internetkundenservice.de